

mit Mike Sladek



Mike Sladek, Geschäftsführer der Sladek Vermögensberatung mit Sitz in Berlin, unterstützt seine Mandanten bei der Optimierung ihrer Finanzanlagen und Depots. Neben der Renditeoptimierung steht vor allem die persönliche und individuelle Betreuung der Mandanten im Vordergrund. Auf Basis seiner jahrzehntelangen Erfahrungen entwickelte Mike Sladek eine Marktanalyse-Systematik, die auf der intelligenten Auswertung vieler marktunabhängiger Quellen beruht. Sein Konditionsmodell zeichnet sich durch Unabhängigkeit in der Beratung, Interessengleichheit durch Provisionsverbot und Honorarvereinbarung statt Umsatz- und Vertriebsprovision aus.

www.sladek.de

Disclaimer

Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbstständige Anlageentscheidung zu treffen.

Renditetreiber

Entkopplung der Rohstoffe vom Wachstum!

Historisch niedrige Zinsen sind der Hauptgrund für hohe Immobilienpreise. Dennoch scheuen sich Eigentümer zu verkaufen, weil sie nicht wissen, wo sie das Geld investieren sollen. Können Wertpapiere eine Alternative sein, und was treibt sie derzeit an?

Abbildung 1 zeigt eine aktuelle Auswahl von Renditetreibern, die maßgeblichen Einfluss auf die Wertentwicklung von Wertpapiermärkten haben können.



Abb. 1

Abbildung 2 zeigt, dass sich Rohstoffe und Aktien seit 2012 entkoppelt haben. Auf der Aktienseite sind es die entwickelten Industrienationen, die Dank des billigen Treibstoffes „Liquidität“ wieder den wirtschaftlichen Wachstumspfad eingeschlagen haben und die Aktienmärkte seither entfesseln. Niedrige Inflationen, fallende US-Öl-Importe, rückläufige Versorgungsausfälle, ein stagnierender „Rohstoff-Hunger“ in den Schwellenländern und Liquiditätsverschiebungen sind die Hauptgründe auf der Rohstoffseite.

Worauf ist bei der Wertpapiergewichtung im Depot besonders zu achten?



Abb. 2

Wer streut, rutscht nicht aus. Selbiges gilt auch für das Wertpapierdepot. In Abhängigkeit von der Marktlage und dem individuellen Risikoprofil sollten die Anlageklassen Aktien, Zinspapiere, Rohstoffe und Liquidität zueinander gewichtet und wenn notwendig angepasst werden.

In diesem Sinne verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr Mike Sladek